

standen haben, ihre materielle Hilfe mit einer richtig aufgefaßten Kulturarbeit zu verbinden, zeigen sich auch wesentliche Erfolge bei der Demokratisierung des Dorfes. Diese Ansätze einer richtigen Bündnispolitik zeigen, daß wir überall dort Erfolge haben werden, wo wir es verstehen, praktische Hilfsmaßnahmen mit einer konsequenten Aufklärungsarbeit unter der werktätigen Bauernschaft zu verbinden.

In der großen Perspektive des Fünfjahrplans, die der Genosse Ulbricht vor uns aufgerollt hat, kommt auf dem Lande den Dorfwirtschaftsplänen eine besondere Bedeutung zu. Diese Pläne sind zwar formell in einer ganzen Anzahl von Gemeinden auf gestellt; aber sie sind heute in der Regel noch nicht zur realen Arbeitsbasis des ganzen Dorfes geworden. Es muß uns gelingen, die Dorfgenossenschaften zu entscheidenden Hilfsorganen für die Entwicklung der werktätigen Bauernschaft zu machen. Wenn bisher bei vielen Parteieinheiten und vor allem bei den Verwaltungsstellen Unklarheit über den Charakter und die Rolle der Genossenschaften in der antifaschistisch-demokratischen Ordnung bestanden hat, geben uns die eindeutigen Feststellungen in der Entschließung nunmehr eine klare Perspektive. Es heißt dort:

„Dem volkseigenen Sektor stehen am nächsten die genossenschaftlichen Unternehmungen der Konsum- und Dorfgenossenschaften, die zwar kein demokratisches Staatseigentum, aber auch kein Privateigentum sind, sondern gegenüber den volkseigenen Unternehmungen eine niedrigere Stufe des gesellschaftlichen Eigentums bilden. Sie sind daher allseitig zu fördern.“

Die VdGB als die Organisation der werktätigen Bauern muß lernen, den Genossenschaften bei der Durchführung der großen und neuen Aufgaben zu helfen und durch Mitarbeit ihrer besten Funktionäre den Erfolg der genossenschaftlichen Arbeit zu sichern.

Wenn der Genosse Ulbricht der VdGB bereits die weitere Aufgabe stellte, die Genossenschaften zu führen und sich bei den besten Organisationseinheiten mit ihr zu verbinden, setzt das voraus, daß die VdGB bei ihren Kadern eine große Schulung und politische Erziehungsarbeit durchführt. Ohne diese Erziehungsarbeit werden die neuen fortschrittlichen Kräfte im alten Genossenschaftsapparat hilflos versinken.

Wir müssen hier vor dem Parteitag selbstkritisch feststellen, daß noch große Mängel und Schwächen in der Arbeit der VdGB vorhanden sind. Wir haben zwar in den zentralen Leitungen in der letzten Zeit einige Positionen des Gegners in unseren eigenen Reihen ausgeschaltet,